

## 29. BLOMBERGLAUF

Beim ersten Extreme-Rennen der Raiffeisen-Oberland-Challenge kamen die rund 200 Bergläufer ordentlich ins Schwitzen. Thomas Windisch (München) und Jana Richter (Plauen) bewältigten bei hochsommerlichen Temperaturen die 5,3 Kilometer am schnellsten. Die besten einheimischen Läufer waren Toni Lautenbacher (TSV Benediktbeuern) und Steffi Tent (WSV Bad Tölz).



Zum ersten Extreme-Rennen der Raiffeisen-Oberland-Challenge heuer starteten rund 200 Läufer am Parkplatz der Blombergbahn.

FOTOS: EWALD SCHEITTERER

# Hitze macht die Beine schwer

Schöner und stimmungsvoller war der heiße Blomberglauf 2012 im Vergleich zu den kühlen und verregneten der beiden Vorjahre zweifellos. Den sportlichen Leistungen waren die hohen Temperaturen aber ein wenig abträglich.

VON EWALD SCHEITTERER

**Bad Tölz** – Tagessieger Thomas Windisch (LG Stadtwerke München), der am Samstag in 26:49 Minuten gewann, war in den Vorjahren auf der gleichen Strecke erheblich schneller unterwegs: 2010 in 25:57 Minuten, 2011 in 26:10 Minuten. Auch die Siegerzeit bei den Frauen (32:10 min.) von Jana Richter (LATV Plauen) war deutlich langsamer. Das tat der prächtigen Stimmung bei der 29. Ausgabe des Traditions-Berglaufs allerdings keinen Abbruch.

„Es hat alles super funktioniert. Ich bin total zufrieden“, zeigte sich Joseph Pallauf, der Erste Vorsitzende des veranstaltenden Tölzer Skiclubs, absolut begeistert. „Auf der Strecke strengt sich der Letzte genauso an wie der Erste. Ich habe größten Respekt vor jedem Läufer, der den Blomberg unter die Hufe nimmt.“

Die meisten der rund 200 Athleten wussten genau, auf was für eine Hitzeschlacht sie sich diesmal einlassen. „Trotzdem war das Starterfeld erheblich größer als in den vergangenen Jahren. Auch hatten wir noch um die 40 Nachmeldungen“, berichtete Sportwart Kaspar Willibald. Trotz einiger schwerer Beine



Die drei schnellsten der U 16 kamen aus dem Isarwinkel (v. li.): Florian Heinrich (2./SC Bad Tölz), Sieger Lukas Gruber (SC Gaißbach) und Maxi Heilmeyer (3./SC Bad Tölz).

**Berufsausbildung zum Masseur  
Weiterbildung zum Physio möglich  
www.massageschule-inntal.de**

wurde auf der 5,3 Kilometer langen Strecke vom Parkplatz der Blombergbahn hinauf ins Ziel nahe der Bergstation guter Laufsport geboten. „Ich habe zu Beginn mit dem Thomas Windisch ganz gut mitgehalten. Aber nach dem Wechsel von der Forststraße auf den Fußweg ist er davon gezogen“, erklärte der Benediktbeurer Toni Lautenbacher, Zweitschnellster der Männer. Im Ziel war der Vor-

sprung des Siegers auf rund eine halbe Minute angewachsen. Auch der Gaißbacher Tobi Frühholz, der immer ein bisschen auf den Gesamtsieg in der Raiffeisen-Oberland-Challenge (ROC) spechtet, gab zu: „So lange der Thomas mitmacht, brauche ich an den Gesamtsieg nicht zu denken.“ Für Unmut sorgte anfangs, dass der Tagesschnellste bei der Siegerehrung an der Wackersberger Alm durch Abwesenheit glänzte. Doch ROC-Chef Alfred Barth brachte Benediktbeurer Toni Lautenbacher, Zweitschnellster der Männer. Im Ziel war der Vor-

### SPRUCH DES TAGES

„Egal, ob du heute Zweite oder Dritte wirst, in meinem Herzen bist du immer die Nummer eins.“

Joseph Pallauf, 1. Vorsitzender des ausrichtenden SC Bad Tölz und Streckensprecher beim Zieleinlauf der Drittplatzierten Regina Danner.

Er bittet um Entschuldigung, dass er unmittelbar nach dem Rennen wieder abfahren musste.

Überschattet wurde das Rennen vom Unfall zweier elf- und zwölfjähriger Buben. Sie waren nach der Siegerehrung auf einem Baum herumgeturnt, der plötzlich zusammenbrach. Dabei zog sich der eine mehrfache Armbrüche zu und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Der andere kam mit leichten Blessuren davon.



Extra für den Traditionslauf angereist: die Frauensiegerin Jana Richter aus Plauen.

## Die zweite Heimat

Siegerin Jana Richter fühlt sich wohl im Isarwinkel

**Bad Tölz** – „Irgendwie ist Tölz mittlerweile unsere zweite Heimat geworden“, sagt Blomberg-Siegerin Jana Richter. Zusammen mit ihrer Familie war die 35-Jährige diesmal extra wegen des Traditionslaufs für drei Tage aus ihrer Heimat Plauen (Vogtland) in den Isarwinkel gekommen. „Weil die Wettervorhersage so gut war.“

Normalerweise machen die Richters über Weihnachten und Silvester Urlaub in der Kurstadt – 2012 ist bereits fest

gebucht. Allerdings war dies auch nicht der erste Besuch in der warmen Jahreszeit. Bereits 2008 war sie beim Blomberglauf angetreten und hatte ebenfalls gewonnen. „Diesmal war es ziemlich warm. Aber die Bedingungen waren ja für alle gleich“, sagt die Start-Ziel-Siegerin. „Da wir gleichzeitig mit den Männern gestartet sind, konnte ich mich da gut dranhängen. So hat es viel Spaß gemacht, auch wenn ich froh war, als ich endlich im Ziel war.“

### SPORT IN ZAHLEN

#### 29. BLOMBERGLAUF

**1. Extreme-Rennen der ROC-Serie**  
**Jugend U 14 m:** 1. Hannes Burger, LC Buchendorf, 13:15;  
**Jugend U 16 m:** 1. Lukas Gruber, SC Gaißbach, 12:00; 2. Florian Heinrich, SC Bad Tölz, 13:08; 3. Maxi Heilmeyer, SC Bad Tölz, 13:44;  
**Jugend U 20 m:** 1. Baptist Wandinger, SC Moosham, 35:30;

**Hauptlauf – Männer:** 1. Thomas Windisch, LG Stadtwerke München, 26:49; 2. Toni Lautenbacher, TSV Benediktbeuern, 27:23; 3. Andreas Schwarzer, SV Oberkollbach, 28:16; 4. Maximilian Schröfer, TSV Benediktbeuern, 28:53; 5. Sebastian Schröfer, TSV Benediktbeuern, 30:35; 6. Hanno Sandler, Bad Tölz, 32:01; 7. Florian Eska, 33:05; 8. Hans Harraßer, SG Voigas, 34:47; 9. Andreas Posch, Oberfischbach, 35:04; 10. Leonhard Schweiger, 35:38; 11. Stefan Ettinger, 36:14; 12. Daniel Steffe, 36:48; 13. Andreas Grill, SG Voigas, 39:25; 14. Günther Schmitter, www.sportfuerspenden.de, 48:26;

**M 30:** 1. Robert Lassahn, Team Limala, 28:10; 2. Thomas Scheiff, SV Wackersberg, 28:19; 3. Tobias Frühholz, SC Gaißbach, 28:33; 4. Bodo Banischewski, MRRC München, 28:57; 5. Michael Steidl, MRRC, 29:14; 6. Peter Sassnink, LG Stadtwerke München, 31:50; 7. Timo Lisk, VfL Waiblingen, 32:23; 8. Ivo Neubert, PSV Loischach, 32:38; 9. Domenik Behne, SV Oberkollbach, 32:43; 10. Stefan Rückner, Roche Road Runners, 33:06; 11. Martin Bussmann, RSLC Holzkirchen, 33:39; 12. Carsten Hecker, 34:00; 13. Jürgen Wachsmuth, 34:27; 14. Christoph Eisenschank, 34:28; 15. Damian Zmudzinski, Hi-Tec / Wobenzym Team, 34:41; 16. Volker Heuer, Rennschnecken, 34:57; 17. Florian Geigl, Dirrigl-ROC-Igel, 35:00; 18. Clemens Mauksch

35:07; 19. Thomas Andres, Dießen, 36:21; 20. Alexander Sperl, 36:26; 21. Michael Weltin, 36:55; 22. Johann Neugebauer, 39:24; 23. Renke Bischoff, 39:26; 24. Mario Hentschel, 39:57; 25. Ronny Natho, TSV Grünwald, 40:13; 26. Dominik Sperl, 41:16; 27. Markus Schmitter, FC Weidach, 41:47; 28. Mike Meiner, MRRC München, 42:01; 29. Christian Musiol, RSLC Holzkirchen, 42:08; 30. Roman Bechtel, 43:02; 31. Denis Katic, Rennschnecken, 44:25; 32. Markus Lauckhardt, 45:21; 33. Marc Finke, DAV Firmland, 45:24; 34. Heiko Proft, Sportfreunde Sax München, 45:58; 35. Thomas Gautier, 46:56; 36. Wolfgang Bauer, 52:05;

**M 40:** 1. Sepp Danner, SSC Jachenau, 29:48; 2. Rolf Gerlicher, LG Stadtwerke München, 30:13; 3. Florian Koch, SC Lengries, 30:46; 4. Georg Vodermaier, 31:12; 5. Jürgen Weltin, Forstnieder, 31:15; 6. Andreas Dvorak, MRRC München, 31:21; 7. Günter Marhold, TSV WOR-Intersport Reiser, 31:23; 8. Werner Liebhart, SC Gaißbach, 32:14; 9. Michel Zeitler, Mering, 33:37; 10. Oliver Prikosovich, Borussia Mönchengladbach, 34:35; 11. Jan Mischlich, Skitourensportler SV, 34:40; 12. Dietmar Sprung, SC Gaißbach, 34:51; 13. Axel Rosenfeld, Lengries, 34:56; 14. Markus Schlager, SC Gaißbach, 35:29; 15. Jürgen Heiner, MRRC, 37:03; 16. Markus Haiduck, Amdorf, 37:14; 17. Stephan Kappes, Team No Limits, 38:06; 18. Christian Müller, Sportfreunde Sax München, 40:23; 19. Hubert Demmel, SC Lengries, 40:56; 20. Michael Nothacker, SV Oberkollbach, 41:58; 21. Bernhard Bussmann, Roche Road Runners, 48:27;

**M 45:** 1. Jürgen Habel, TSV WOR-Intersport Reiser, 27:28; 2. Klaus Mannweiler, TSV WOR-Intersport Reiser, 27:30; 3. Johann Hell, Spvgg Wellheim / Konstein, 27:45; 4. Jürgen



Motivationshilfe auf der Zielgeraden: Die Zweite der Frauenkonkurrenz, Steffi Tent, bekommt auf den letzten Metern Unterstützung von ihrem Sohn Maximilian (8).

Schöbel, Raiffeisenbank Isar-Loisachtal, 30:19; 5. Erwin Matheis, SC Moosham, 30:48; 6. Martin Pfund, SC Tölz, 31:37; 7. Ralph Seidl, Laufgruppe Extradit, 33:33; 8. Wolfgang Rührer, 34:01; 9. Johannes Röttig, TSV WOR-Intersport Reiser, 34:16; 10. Manfred Heim, 34:43; 11. Thomas Kruger, TK-Footprints / Habach, 34:49; 12. Klaus Weber, Arzbach, 35:29; 13. Arno Sandrock, Miesbacher Sporthaus, 36:39; 14. Many William, 37:42; 15. Frank Dempwolf, TuS Geretsried, 37:56; 16. Wolfgang Reichl, Post SV Weilheim, 38:34; 17. Roger Hofmann, TSV Feldafing, 39:39; 18. Reinhard Krießler, SV Oberkollbach, 40:56; 19. Ottmar Knauer, Etienne Laufkollegen, 40:57; 20. Günter Dreher, SV Oberkollbach, 41:23; 21. Veli Bilgili, Run For Fun Team / TuS Geretsried, 41:25; 22. Oliver Rahn, Sportfreunde Sax München, 42:13; 23. Günter Prause, 42:23; 24. Etienne Riollot, Etienne Laufkollegen, 43:37; 25. Peter Loth, Jahn Freising, 44:21; 26. Viktor Altwater, 44:26; 27. Josef Völk, 44:37; 28. Walter Grabendinger, MRRC München, 44:39; 29. Ralf Buschmann, LC Oberland Bad Tölz, 48:15;

**M 50:** 1. Winfried Huber, SC Tölz, 28:18; 2. Karl Kremser, TSV Königsdorf, 30:08; 3. Johannes Borschlegel, WSV Bad Tölz, 30:59; 4. Peter Scheibengruber, LG Oberland SG Hausham, 31:05; 5. Elmar Fries, TSV Geiselhöring, 31:08; 6. Roland Essler, Sport Ruscher Team, 31:10; 7. Helmut Potstada, SC Gaißbach, 32:25; 8. Werner Abler, TV Immenstadt, 33:08; 9. Holger Hohmann, TSV WOR-Intersport Reiser, 34:21; 10. Andreas Velmeyer, SV Oberkollbach, 34:55; 11. Peter Feldmaier, Top-Team Ost Park München, 35:47; 12. Detlef Herrmann, Dirrigl-ROC-Igel, 37:07; 13. Volker Schweinert, Gut-Heil Itzehoe, 37:20; 14. Paul Groß, Munich Airport Runners, 37:22; 15. Konrad Huber, LG Festina Rupertwinkel,

37:32; 16. Gerhard Wilfling, ILC Geretsried, 37:43; 17. Hans Schmid, Dirrigl-ROC-Igel, 37:57; 18. Peter Mattusch, TV Planegg-Krailling, 38:31; 19. Peter Hinz, München, 39:15; 20. Arnold Schiebel, SV Eberfing, 39:27; 21. Thomas Hegen, Lauftreff Body up, 40:00; 22. Dieter Radloff, Sport Ruscher Team, 40:08; 23. Manfred Fischer, 40:09; 24. Markus Brenner, SV Oberkollbach, 40:55; 25. Klaus Ruchsam, KUVB Trail-Runner, 43:32; 26. Karl Triebel, Genußläufer Germering, 43:46; 27. Jürgen Hauser, INRI, 44:02; 28. Wolfgang Haase, Dirrigl-ROC-Igel, 45:21; 29. Horst Hügel, SG Ochsenfurt, 45:34; 30. Maximilian Stärf, TSV Unterhaching, 45:43; 31. Günter Weis, Spfr. Neukirch, 46:08; 32. Gerhard Sommer, SV Oberkollbach, 48:04; 33. Werner Gerstner, FC Aschheim, 48:22; 34. Stefan Simon, 51:05; 35. Gerhard Frick, DAV Oberland, 53:00; 36. Alfred Barth, TSV WOR-Intersport Reiser, 58:52;

**M 60:** 1. Anton Gorbunov, TV Geiselhöring, 33:47; 2. Jan Heller, TV Planegg-Krailling, 38:39; 3. Eckhard Rapelies, Raiffeisenbank Isar-Loisachtal, 38:52; 4. Gerhard Mages, 41:29; 5. Roland Beyer, Sport Ruscher Team, 41:32; 6. Gilles Guyot, WSV Bad Tölz, 42:07; 7. Michael Sewald, TSV Schäftlarn, 42:21; 8. Heinz Sauer, SV Fischbach, 44:16; 9. Gerhard Sommer, SC Baierbrunn, 47:59; 10. Wolfgang Plümpe, LAG Garmisch, 52:52;

**Hauptlauf – Frauen:** 1. Regina Danner, SC Gaißbach, 35:21; 2. Mechtild Bauer, SC Gaißbach, 37:13; 3. Michaela Ruser, Lauf-freunde Pfaffenwinkel, 39:03; 4. Isabella Albanese, LC Tölzer Land, 39:22; 5. Lisa Heufelder, 40:06; 6. Claudia Franke, Hufjügel, 45:11; 7. Stephanie Gartner, www.hundepfoten-in-not.de, 50:09; 8. Sabine Stein, SV Oberkollbach, 1:00:20;

**W 30:** 1. Jana Richter, LATV Plauen / LG Vogtland, 32:10; 2. Steffi Tent, WSV Bad Tölz, 33:51; 3. Katrin Meyer, Dirrigl-ROC-Igel, 36:00; 4. Tanja Winkler, LC Mittenwald, 38:03; 5. Sabine Meiner, MRRC München, 38:37; 6. Alessa Quintes, 41:42; 7. Carmen Keppeler, SV Oberkollbach, 42:48; 8. Julia Försch-Weltin, 43:24; 9. Sonja Maier, 44:30; 10. Marianne Liebler, 45:11; 11. Sonja Kauke, Sport Ruscher Team, 45:16; 12. Inga Kruse, www.hundepfoten-in-not.de, 50:10; 13. Susanne Wetzel, 53:36;

**W 40:** 1. Tina Häuser, LC Buchendorf, 36:42; 2. Birgit Martin, SC Bad Tölz, 38:03; 3. Susanne Heuer, SV Oberkollbach, 39:18; 4. Barbara Rohr, WSV Bad Tölz, 39:30; 5. Marion Heim, 39:46; 6. Angelika Heim, Eibl-Team-Ritakarla-CN, 40:51; 7. Donit Gairhos, TG Viktoria Augsburg, 42:19; 8. Sigrind Lindfacher, LG Festina Rupertwinkel, 42:33; 9. Renate Kalsperger, 42:38; 10. Angelika Trebing, SV Oberkollbach, 43:04; 11. Claudia Widani, Laufgruppe Extradit / Wolftratshausen, 45:09; 12. Gabi Gerstner, FC Aschheim, 45:44; 13. Anita Islinger, 45:54; 14. Petra Schneider, LG Chiemgau-Steigenberger, 46:17; 15. Barbara Weltin, 46:27; 16. Monika Schick, Eurasburg, 48:58; 17. Ulrike Taubert, Run For Fun Team / TuS Geretsried, 50:12; 18. Angelika Weiß, Die Renntuifel, 52:13;

**W 50:** 1. Heidi Danner, SC Gaißbach, 35:55; 2. Gerdi Schmiederer, SC Gaißbach, 38:57; 3. Waltraud Gorbunov, TV Geiselhöring, 42:13; 4. Jeanine Draszcz, MRRC München, 42:16; 5. Sabine Kaubitzsch, RSLC Holzkirchen, 45:03; 6. Brigitte Büttner, Sport Ruscher Team, 46:59; 7. Sabine Kustner, SV Oberkollbach, 47:25; 8. Ingrid Brückl, 53:25;

**W 60:** 1. Barbara Selb, Laufgruppe Extradit, 50:25.